

5 Zwei Einbrecher vor dem Kriminalgericht
Lange Gefängnisstrafen für den Abstecher in ein Sportgeschäft in Vaduz.

7 Anja Klug appelliert an Liechtenstein
Lage in Afghanistan ist prekär – Land sollte Flüchtlinge aufnehmen.

13 Nach Di-Giusto-Verletzung Dejan Djokic steht bereit
Stürmer muss nun in die Bresche springen

ANZEIGE



Volksblatt



Mittwoch, 17. November 2021
145. Jahrgang Nr. 219

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Heute

Gründung

Winzer schliessen sich zu Verband zusammen

Die Winzer Liechtensteins treten heute um 12.15 Uhr in der Hofkellerei Vaduz zur Gründungsversammlung des Weinbauverbandes Fürstentum Liechtenstein zusammen. Eingeladen sind auch die Regierungsmitglieder.

Inland Am Dienstagabend traf sich der erste SDG-Stamm am Eisplatz in Vaduz. Gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Bischof diskutierten die Vereinsmitglieder über die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO. **Seite 2**

Inland In Ruggell wird der Verkehrsrichtplan genehmigt, Balzers und Planken profitieren vom Fahrplanwechsel der LIEmobil und der Baurechtszins für die Arbeitszone Schaanwald sinkt – Nachrichten aus den Gemeinden gibts auf **Seite 9**.

Ausland Nachdem Russland in einem Waffentest einen eigenen Satellit abgeschossen hat, schwirren über 1500 Trümmerteile um die Erdumlaufbahn. Das stellt eine potenzielle Bedrohung für die Internationale Raumstation ISS dar. **Seite 10**

Wirtschaft Im Januar 2022 erhöht die Post die Preise für Briefsendungen. B-Post-Briefe kosten dann neu 90 Rappen, A-Post-Briefe 1.10 Franken. **Seite 11**

Sport Liechtensteins U21-Nationalmannschaft muss sich auch im letzten Spiel in diesem Kalenderjahr geschlagen geben. Im EM-Qualifikationsspiel gegen Belarus im Eschner Sportpark unterlag die Elf von Trainer Michael Koller mit 0:4. **Seite 14**

Panorama 31 Jahre nach dem Kinostart von «Kevin – Allein zu Haus» folgt nun eine Neuverfilmung des Komödienklassikers. Ein erster Überblick. **Seite 24**

Wetter Ganztags viele hochnebelartige Wolken, Niesel möglich. **Seite 22**  5° 7°

Inhalt

Inland 2-9 **Kultur** 19+20
Ausland 10 **Kino/Wetter** 22
Wirtschaft 11+12 **TV** 23
Sport 13-17 **Panorama** 24

Fr. 2.50 www.volksblatt.li



Der Name hängt: Das «LV Casino» im Eschner Essanepark befindet sich kurz vor der Eröffnung. (Foto: Michael Zanghellini)

Endspurt beim Eschner LV Casino

Geldspiel Ursprünglich als siebtes Casino im Land erwartet, dürfte das LV Casino in Eschen nun aber das sechste werden. Die Bauarbeiten im Essanepark sind grossteils abgeschlossen und man befindet sich in der finalen Phase der Vorbereitungen.

VON SEBASTIAN ALBRICH

Wer dieser Tage am Essanepark vorbeifuhrt, konnte beobachten, wie gerade der Schriftzug «LV Casino» an der Fassade angebracht wurde. Eigentlich war die Eröffnung bereits im Sommer dieses Jahres geplant, mit leichter Verzögerung dürfte es in nicht allzu langer Zeit so weit sein. Eine baldige Bewilligung vorausgesetzt. Aus diesem Grund gibt sich Christoph Gasser, Verwaltungs-

ratspräsident der LV Investment AG, bezüglich des Eröffnungstermins auf «Volksblatt»-Anfrage auch noch zurückhaltend: «Die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden läuft von Anfang an professionell und sorgfältig. Ich denke, wir befinden uns auf einem guten Weg Richtung Eröffnung», erklärt er zuversichtlich. In der Zwischenzeit sind die Vorbereitungen jedoch in vollem Gange. Der bauliche Feinschliff werde finalisiert und auch das Casino-

Personal sei bereits eingeschult, heisst es seitens der Spielbank. Insgesamt würden durch das Casino 70 neue Arbeitsplätze im Land geschaffen.

Alleinstellungsmerkmal finden

Mit einem Schwerpunkt auf ein Kulturprogramm und der Ausrichtung als Entertainment Casino im Stil von Las Vegas, will man sich in Eschen zudem von der in Liechtenstein doch recht zahlreich vorhandenen

Konkurrenz abheben. Schliesslich ist das LV Casino – nachdem sich die Bewilligung des Maximus Casinos in Schaan weiterhin verzögert – nun bald die sechste Spielbank, die im Land ihre Türen öffnen wird. Insgesamt sind neben den beiden genannten Casinos und den fünf bestehenden, derzeit noch mindestens drei weitere Projekte im Gespräch. Darunter zwei zusätzliche Casinos in Schaan sowie eines in Vaduz. Deren Stand ist weiterhin offen.

Corona Booster-Impfung ab 65 nun doch bereits im Dezember

VADUZ Insbesondere bei älteren Personen lässt die Schutzwirkung der Corona-Impfung mit der Zeit nach. Ihnen soll eine zusätzliche Dosis als Auffrischung dienen. Die Booster-Impfungen werden als essenziell angesehen, um insbesondere bei den Risikogruppen auch in der aktuellen Winterwelle weiterhin einen hohen Schutz gewährleisten zu können. Schliesslich ist es genau diese Altersgruppe, bei der die Impfung am längsten zurückliegt und von einer mittlerweile reduzierten Schutzwirkung ausgegangen werden muss. Nun hat die Regierung beschlossen, die Auffrischimpfungen der 65- bis 79-jährigen bereits ab Dezember anzubieten, wie die Regierung gestern mitteilte. Ursprünglich war geplant gewesen, dass dies erst ab kommenden Jahr geschehen soll. Alle Einwohner in dieser Altersgruppe wer-

den nun in einem persönlichen Brief über die Termine und Anmeldemodalitäten informiert. Unverändert bleiben die Pläne für alle über 80-jährigen. Sie erhalten bei Terminen in den Gemeinden ab kommenden Woche eine Auffrischimpfung und wurden bzw. werden ebenfalls persönlich benachrichtigt. Bereits seit dieser Woche werden Auffrischimpfungen in den Alters- und Pflegeheimen verabreicht.

Impfzentrum im Mühleholzmarkt

Um die Booster-Impfungen für die unter 80-jährigen logistisch zu organisieren, hat die Regierung beschlossen, im Mühleholzmarkt in Vaduz ein neues Impfzentrum zu errichten. Es sei Anfang Dezember betriebsbereit. Alle Personen unter 80 Jahren erhalten ihre Auffrischimpfung dort. (ds) **Seite 3**

Videokonferenz

USA und China pochen auf Verstand

WASHINGTON/PEKING Bei ihrem ersten Online-Gipfel haben US-Präsident Joe Biden und Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping vor einer gefährlichen Konfrontation zwischen den beiden grössten Volkswirtschaften gewarnt. Biden sagte zu Beginn des Gesprächs am Dienstagmorgen, beide müssten dafür sorgen, «dass der Wettbewerb zwischen unseren Ländern nicht in einen Konflikt ausartet, ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt». Auch Chinas Präsident sagte, beide Seiten müssten konstruktiv mit ihren Differenzen umgehen, um zu verhindern, dass die Beziehungen «vom Kurs abkommen und ausser Kontrolle geraten». Es sei normal, dass beide Länder Meinungsverschiedenheiten hätten. Entscheidend sei, diese in den Griff zu bekommen. (sda)

Sportlerwahl 2021

Fünf Herren, vier Damen und ein Team

SCHAAN Nach der Absage 2020 werden dieses Jahr Sportler, Sportlerin und Team des Jahres wieder gewählt. Zehn Kandidaten wurden dafür nominiert. **Seite 15**

ANZEIGE

SUBWAY
Sub of the day
CHF 5.90
Jeden Tag ein spezielles, frisch vor deinen Augen zubereitetes Sandwich.
Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.